

# Was führ'n Typ sind Sie denn?

## Der Arbeits-Stil-Test

Kennen Sie das 11. Gebot?

Es heißt: „*Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst.*“

Sie erinnern sich?

Das bedeutet, dass wir einen anderen Menschen so behandeln, wie wir behandelt werden möchten, ungeachtet der Frage:

Ist es das, was der Andere braucht?

Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Menschen funktioniert besonders gut, wenn wir auf die Bedürfnisse des Anderen eingehen können.

### So dient dieses Test-Instrument 3 Zwecken:

1. Sie lernen sich selbst besser kennen.
2. Sie lernen den Anderen besser kennen.
3. Sie können mit dem Anderen hierüber kommunizieren.

Uns ist allen bewusst, dass Menschen auf verschiedene Art und Weise arbeiten. Auch Sie ziehen manche Arbeitssituationen anderen vor. Dieses Test-Instrument soll Ihnen helfen zu verstehen, welche Ihre besondere Art des Arbeitens ist oder welche besondere Art des Arbeitens Ihr Mitarbeiter oder Kollege bevorzugt.

### Das hilft Ihnen zu verstehen,

- wie Sie Ihre Entscheidungen treffen,
- wie Sie sich Ziele setzen,
- wie Sie Probleme lösen,
- wie Sie mit anderen Menschen umgehen und
- wie Sie mit neuen Situationen fertig werden.

### Dieses Test-Instrument beschreibt die Art und Weise,

- wie Sie „von Natur aus“ arbeiten,
- wie Sie mit Ideen umgehen,
- wann Sie sich in Arbeitssituationen wohl oder unwohl fühlen.

Und so erhalten Sie Informationen über Ihren persönlichen Arbeitsstil:

Bitte tragen Sie in jeder Zeile diejenige Antwortmöglichkeit ein, die Ihrer Situation am besten entspricht. Hierzu tragen Sie die entsprechende Gewichtung (1, 2, 3 oder 4) hinter der Frage als Zahl ab.

### Die Kriterien sind:

- 1= trifft nicht zu
- 2= trifft kaum zu
- 3= trifft ziemlich zu
- 4= trifft voll zu

**Es gibt weder richtige noch falsche Antworten! Nur Ihre.**



## Und jetzt geht es los.

1. Es bringt mir nichts, verallgemeinernd zu denken und theoretisierend vorzugehen, wenn ich mich einer Arbeitsaufgabe widme. 
2. Ich halte mich mit Beurteilungen und Stellungnahmen zurück, bis ich mir einen Ein- oder Überblick verschafft habe und über genügend Informationen verfüge. 
3. Bevor ich arbeite, betrachte ich mir die Aufgabe von allen Seiten. 
4. Ich überlege genau, bevor ich anfangen zu arbeiten. 
5. Ich mag es, wenn ich bei der Arbeit auf Theorien und schlüssige Analysen von Tatsachen zurückgreifen kann. 
6. Ich bin neugierig und gehe den Dingen gern auf den Grund. 
7. Ich ziehe Arbeitssituationen und Aufgaben vor, mit denen ich mich erst allein und auf meine Art und Weise vertraut machen kann. 
8. Ich bevorzuge Arbeitssituationen, in denen ich ein Thema oder eine Sache an konkreten Aufgaben oder typischen Beispielen selber erkennen oder erkunden kann. 
9. Ich mag Arbeitsaufgaben, bei denen ich die Struktur und die Zusammenhänge durchschauen kann und bei denen es klar ist, worauf es ankommt. 
10. Ich ziehe wenig Nutzen aus Arbeitssituationen, in denen ich erst selbst entdecken muss, was Fachleute bereits herausgefunden haben und wissen. 
11. Ich ziehe es vor auszuprobieren und mich von verschiedenen Möglichkeiten bei der Umsetzung selbst zu überzeugen. 
12. Ich beteilige mich gern aktiv an Diskussionen zu zweit oder in kleineren Gruppen. 
13. Ich höre eher auf Menschen, die in der gleichen Lage sind wie ich, und weniger auf sogenannte Experten. 

14. Ich frage bei jeder Sache, jedem Ereignis oder einer Person eher nach ihrer Besonderheit und weniger danach, was diese mit anderen gemeinsam haben.
15. Ich überlege und probiere vorher, wie ich die Aufgabe angehe und lasse mich eher auf etwas ein, wenn ich vorbereitet bin.
16. Ein Erfahrungsaustausch interessiert mich erst, wenn es auch zu einer sachlichen Auswertung dieser Erfahrungen kommt.
17. Ich erspare mir viele Gespräche, indem ich experimentiere, ausprobiere oder Dinge praktisch vorführe.
18. Am liebsten arbeite ich in Projekten mit.
19. Was Experten beitragen, erreicht mich oft nicht oder geht an mir und meinen Interessen vorbei.
20. Ich ergreife nicht schnell Partei; bei unterschiedlichen Meinungen versuche ich so lange wie möglich ein neutraler, objektiver Beobachter zu bleiben.
21. Ich erspare mir gern überflüssige Umwege durch gründliche Recherche und kritisches Hinterfragen.
22. Beim Arbeiten gehe ich gern überlegt vor.
23. Ich lerne vor allem durch persönliche Kontakte und von Menschen, zu denen ich eine gute Beziehung aufgebaut habe.
24. Ich löse Probleme durch Nachdenken.
25. Ich finde es anstrengend und unzumutbar, wenn ich nur zuhören soll und arbeiten muss, wie andere es mir sagen.
26. Ich arbeite am Besten, wenn ich mich auf mein Intuition verlasse.
27. Ich arbeite am Besten, wenn der Arbeitsgegenstand mich persönlich betrifft.
28. Ich arbeite am Besten, wenn ich inspiriert bin.



## Bestimmung Ihres persönlichen Arbeitsstils

Der Arbeitsstil eines Menschen besteht aus der ihm eigenen Kombination der 4 Kategorien:

Aktives Experimentieren	= AE	(Rot)
Reflektierte Beobachtung	= RB	(Blau)
Abstrakte Begriffsbildung	= AB	(Gelb)
Konkrete Erfahrung	= KE	(Grün)



### Ihre Auswertung

Bilden Sie nun die einzelnen Summen aus den Antworten (alle Zahlen in den roten Kästchen bilden eine Summe, alle Zahlen in den grünen Kästchen bilden eine Summe, usw.). Tragen Sie die errechneten Summen hier ab:

AE (Rot) \_\_\_\_\_

RB (Blau) \_\_\_\_\_

AB (Gelb) \_\_\_\_\_

KE (Grün) \_\_\_\_\_

### Wie kann das Ergebnis interpretiert werden?

Je höher jeweils Ihr Wert ist, desto stärker dürfte diese Kategorie bei Ihnen ausgeprägt sein, bzw. für Sie eine Rolle spielen. Wie hoch Ihr konkreter Wert ist, können Sie an den Balken erkennen.

### Ihr persönlicher Arbeitsstil errechnet sich aus den 4 Summen der farbigen Antwortkästchen:

AE (Rot) – RB (Blau) = \_\_\_\_\_ (AE – RB Horizontale Achse)

AB (Gelb) – KE (Grün) = \_\_\_\_\_ (AB – KE Vertikale Achse)

Im folgenden Koordinatenkreuz können Sie nun Ihre Ergebnisse abtragen um Ihren persönlichen Arbeitsstil zu bestimmen. Im Koordinatenkreuz finden Sie die Bezeichnungen **AE - RB als horizontale** und **AB - KE als vertikale Achse** wieder. Dort wo sich die eingetragenen Punkte schneiden, bildet sich Ihr persönlicher Arbeitsstil ab.